

Leistungen der SuS im Fachabitur (Fach Deutsch)

Beitrag von „Alterra“ vom 9. Juni 2025 19:28

Schokozwerg, ich kann dich so wahnsinnig gut verstehen! Mir geht es ähnlich, u.a. habe ich auch heute irgendwann die Korrekturen weglegen müssen, weil ich a) sie sonst mit irgendwas absichtlich überschüttet hätte, damit ich diesen Mist nicht weiter ertragen muss oder b) fiese Randkommentare geschrieben hätte, die mich zur SL gebracht hätten....

Ich mache es ähnlich wie du: Die lieben Kleinen erhalten es analog, als digitales AB, ich schreibe Unterrichtsergebnisse mit, gebe mir viel Mühe beim Erstellen von "Tafel"bildern, verteile Links zur Ergänzung, gebe meine alten Klausuren raus, biete Korrekturen zur Übung an und und und, aber es bringt NICHTS, es wird wirklich immer schlimmer. Allgemein und auch R/Z/Gr.

In Hessen haben wir aktuell im BG z.B. einen Fehlerindex, ab 3 und 6 werden 1 bzw 2 Punkte abgezogen. Mehr als die Hälfte des Kurses ist mindestens davon betroffen. Wenn es Rechtschreibung allein wäre, könnte ich noch damit leben. Aber selbst in der FOS oder im BG schaffen mehr als ein Drittel es nicht, eine typische Einleitung mit allen Aspekten zu schreiben. Ich kann 10x auf die Verwendung von Präsens bei Inhaltsangaben hinweisen, trotzdem lese ich bei zehn Schülern andere Zeitformen.

Die Klausur, die ich heute gelesen habe, ist wirklich eine Vollkatastrophe und einer Oberstufe unwürdig. Das Niveau ist bereits geringer als ich es eigentlich mache und trotzdem habe ich bereits schon so viele negative Ergebnisse, dass ich Angst davor habe, die Klausur wiederholen zu müssen (Hessen: sind über 1/2 negativ, muss ich wiederholen und die bessere Note zählt. Ja, ein absolutes Unding, ist aber bittere Realität). Die "Wiederholung verdient" hat die Klasse nicht. Denn nicht nur, dass man merkt, dass definitiv nicht gelernt wurde, sondern es wären allein ein paar Punkte möglich, wenn die SchülerInnen mit offenen Augen bzw Ohren durch die Welt laufen. Das tun sie aber anscheinend vielfach nicht mehr, sondern leben in ihrem Mikrokosmos, in dem Lernen und Anstrengung ein Fremdwort zu sein scheint.

Fast alle heutigen SchülerInnen haben durch das Internet die Chance überall an Wissen zu kommen, aber sie nutzen es nicht als leibeigenen Speicher, sondern legen es nur extern im Netz ab - als eine von 124598 Dateien auf dem Ipad oder Handy,

HAs gebe ich wirklich sehr selten auf. Wenn ich dies aber tue, dann mit dem Hinweis, dass es wirklich relevant ist und ich sie auf jeden Fall kontrolliere. Das interessiert jedoch nicht mal 1/2 und sie werden nicht erledigt, nicht mal KI wird bemüht. Und das Phänomen der Gleitzeit bei SchülerInnen wird auch bei uns immer größer. Die Anzahl der Klassenkonferenzen wegen gehäufte Unterrichtsversäumnisse war bis vor 5 Jahren eigentlich nur in anderen Schulformen so hoch, mittlerweile aber sehr regelmäßig auch für FOS und BG.